THE CLEVELAND ORCHESTRA
FRANZ WELSER-MÖST
NEWS

Cleveland, am 15.Mai 2012

James Feddeck dirigiert das Cleveland Orchestra Youth Orchestra in der Severance Hall, Cleveland
(Foto von Roger Mastroianni)

Erste internationale Tournee des Jugendorchesters des Cleveland Orchestra (COYO)

Konzerte in Prag, Wien und Salzburg

Das Cleveland Orchestra Youth Orchestra (COYO) geht von 13. und 21. Juni auf seine erste internationale Tournee, mit Konzerten in Prag, Wien und Salzburg.

Die Konzerte des Jugendorchesters werden im Dvořáksaal des Prager Rudolfinums (15. 6.), der Minoritenkirche in Wien (18. 6.), sowie dem Großen Saal des Mozarteums in Salzburg (20. 6.)

stattfinden. Auf dem Programm stehen die *Akademische Festouvertüre* von Brahms, die 8. Sinfonie von Dvořák, Elgars Enigma-Variationen, sowie Vorspiel und Liebestod aus Wagners *Tristan und Isolde*.

Das Jugendorchester wird von Musikdirektor James Feddeck geleitet, der zugleich Assistant Conductor des Cleveland Orchestra ist. Mit dem Jugendorchester hat er zahlreiche Konzerte in der Severance Hall und Umgebung von Cleveland dirigiert.

Fünfundsiebzig Studenten von 37 verschiedenen Schulen aus dem Nordosten Ohios und dem Westen von Pennsylvania werden mit auf Tournee sein.

Es ist die vierte Tournee, die das - seit 26 Jahren bestehende - COYO unternimmt. Im Juni 1998 wurde das Orchester als eines von fünf amerikanischen Ensembles zu einem nationalen Jugendorchester-Festival in das *Interlochen Center for the Arts* im Staat Michigan eingeladen. Im März 2001 gab das Orchester sein Debüt in der New Yorker Carnegie Hall im Rahmen der *Family Concert Series*, und trat im Eisenhower Auditorium der Penn State University auf. Im Juni 2009 spielten die jungen Musiker in Boston und in umliegenden Städten.

Die Tournee des Jugendorchesters wird zu einem großen Teil durch die Unterstützung der Familie Vinney ermöglicht. Der *Jules and Ruth Vinney Cleveland Orchestra Youth Orchestra Touring Fund* wurde im April 2011 aufgelegt, um Reisekosten abzudecken und berechtigten Orchestermitgliedern Stipendien zu bieten.

Jules und Ruth Vinney waren langjährige Unterstützer des Cleveland Orchestra. Der großzügige Tourneefonds wurde durch ein Geschenk vom *Jules and Ruth Vinney Philanthropic Fund* ermöglicht und wird von ihren Kindern Les Vinney, Margo Vinney und Karen Jacobs betreut. Als junger Mann in den '30-er Jahren spielte Jules Vinney Geige im Cleveland Orchestra; Ruth Vinney war Schullehrerin. Der neue Fonds ist ein gebührendes Andenken an die lebenslange Hingabe von Jules and Ruth Vinney an die Musik und Musikerziehung, und wird die Tourneen des COYO langfristig unterstützen.

Das Cleveland Orchestra Youth Orchestra wird durch Subventionen von der Martha Holden Jennings Foundation und der Surdna Foundation sowie von zahlreichen großzügigen Spendern unterstützt. Kapitalausstattung wird durch die George Gund Foundation, Christine Gitlin Miles sowie den Nachlass von Jules and Ruth Vinney ermöglicht.

CLEVELAND ORCHESTRA YOUTH ORCHESTRA

Das Cleveland Orchestra Youth Orchestra ist dieses Jahr in seiner 26. Saison; seit drei Jahren steht es unter der Leitung James Feddecks. Das Orchester ist eine der wichtigsten Ausbildungsstätten für angehende Musiker im Norden Ohios. Seit seinem Debüt im Jahr 1987 hat es bereits über 130 Konzerte gegeben und diente mehr als 1200 begabten jungen Instrumentalisten als musikalisches Zuhause.

Von Jahja Ling, dem damaligen Resident Conductor des Cleveland Orchestra, gegründet, bietet COYO seriösen jungen Musikern der Mittel- und Oberstufe eine vorberufliche musikalische Ausbildung in einem Symphonieorchester. Die Dozenten der 100 Orchestermitglieder sind Musiker des Cleveland Orchestra, und der Leiter ist gleichzeitig assistierender Dirigent beim Cleveland Orchestra. Mitglieder des Jugendorchesters haben außerdem die Gelegenheit, mit so berühmten Gastdirigenten und -solisten wie Pierre Boulez, Andrew Davis, Christoph von

Dohnányi, Yo-Yo Ma, Kurt Masur, Gil Shaham, Michael Tilson Thomas und Franz Welser-Möst (Musikdirektor des Cleveland Orchestra) zusammen zu arbeiten.

Als eines der besten Jugendorchester Amerikas, und eines der wenigen weltweit, das mit einem Berufsorchester ersten Ranges verbunden ist, hat COYO mehrere prestigevolle Auszeichnungen gewonnen. 1998 war das Orchester eingeladen, am zweiten nationalen Festival amerikanischer Jugendorchester teilzunehmen, das von der Organisation *League of American Orchestras* veranstaltet wurde. Im März 2001 trat das Orchester in der Carnegie Hall im Rahmen der *Family Concert Series* auf; im Juni 2009 war es an vier Abenden in Boston zu hören. Im Juni 2012 wird es die erste internationale Tournee mit Konzerten in Prag, Wien und Salzburg unternehmen.

Mehrere COYO-Mitglieder sind in den letzten Jahren im landesweit ausgestrahlten Radioprogramm *From the Top* aufgetreten. Zahlreiche ehemalige COYO-Musiker sind heute in Top-Orchestern angestellt, vier davon im Cleveland Orchestra.

Die Mitglieder des Jugendorchesters sind zwischen 12 und 18 Jahre alt und werden jedes Frühjahr durch Probespiele ausgewählt. Sie kommen aus dem Norden Ohios und dem Westen von Pennsylvania, und proben wöchentlich in der Severance Hall. Die Saison dauert von September bis Mai und umfasst drei Abonnementkonzerte in der Severance Hall, Rundfunkübertragungen des Klassiksenders in Cleveland WCLV (104.9 FM) sowie eine Vielfalt an Gemeindekonzerten mit sinfonischen Programmen und Kammermusik.

JAMES FEDDECK

Musikdirektor
Cleveland Orchestra Youth Orchestra

Assistant Conductor
Elizabeth Ring and William Gwinn Mather Endowed Chair
The Cleveland Orchestra

2011-12 zeichnet James Feddecks dritte Saison als Musikdirektor des Cleveland Orchestra Youth Orchestra und Assistant Conductor des Cleveland Orchestra. Er wurde von Franz Welser-Möst im März 2009 für diese Positionen ausgewählt, und dirigierte das Cleveland Orchestra noch im selben Jahr zum ersten Mal beim Blossom Sommerfestival. Im März 2011 ist er bei einer Aufführung von Mozarts *Don Giovanni* für Hr. Welser-Möst eingesprungen; im darauffolgenden Mai leitete er das Cleveland Orchestra im Cleveland Museum of Art im Rahmen der Serie *Italienische Meisterwerke*. James Feddeck dirigiert das Orchester im Schauspiel *Every Good Boy Deserves Favor* von Tom Stoppard mit Musik von André Previn im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen dem Cleveland Play House und dem Cleveland Orchestra im Mai 2012.

Mit dem Jugendorchester ist Hr. Feddeck bereits im ganzen Nordosten Ohios aufgetreten, u.a. im Januar 2010 an der Cleveland Clinic während des Symposiums *Music and the Brain*. Im Juni 2012 unternimmt er eine Europa Tournee mit COYO, die erste in der 26-jährigen Geschichte des Jugendorchesters.

James Feddeck war zuvor als Assistant Conductor des Memphis Symphony tätig. Den Sommer 2009 verbrachte er in der selben Position in Aspen, beim *Aspen Music Festival and*

School, nachdem er in den drei vorangehenden Sommern dort an der American Academy of Conducting als *Conducting Fellow* bei David Zinman studiert hatte. 2008 erhielt er den Aspen Conducting Prize und im Jahr davor den Robert J. Harth Conducting Prize. Er wurde außerdem einstimmig zum Sieger des 6. Internationalen Vakhtang-Jordania-Wettbewerbes gewählt, wo er mit 22 Jahren der jüngste Teilnehmer war. Die Solti Foundation US verlieh ihm einen *Career Assistance Award*, ein neu gegründeter Preis, der begabte junge amerikanische Dirigenten am Beginn ihrer Karriere fördert.

James Feddeck studierte am Oberlin Conservatory mit vier Schwerpunkten: Klavier, Oboe, Orgel und Dirigieren. Während seiner Studienjahre leitete und dirigierte er bereits Aufführungen von Mozarts *Così fan tutte*. Nach Abschluß seiner Studien in Oberlin ging er an die University of Michigan, um sich als Dirigent weiter zu bilden. Im September 2010 wurde er der erste Gewinner des Outstanding Young Alumni Award von Oberlin College, eines Preises, der außergewöhnliche berufliche Leistungen und wichtige gesellschaftliche Beiträge anerkennt. James Feddeck hat an Dirigiermeisterklassen in Aspen mit Murry Sidlin, Patrick Summers, Harry Bicket, und James Conlon teilgenommen. Im April 2010 nahm er an einem Meisterkurs mit David Zinman in Zürich teil, bei dem er zugleich sein Debüt mit dem Tonhalle Orchester gab.

James Feddeck hat zahlreiche Orgelkonzerte in Europa und Nordamerika gegeben und mehrere Wettbewerbe der American Guild of Organists gewonnen. Er war außerdem im landesweit ausgestrahlten Radioprogramm *Pipedreams* zu hören. Als Oboist zeigt er ein besonderes Interesse an zeitgenössischer Musik; so hat er neue Werke wie u.a. Daniel Pinkhams Oboenquartett in Auftrag gegeben und uraufgeführt.

Seine aktuellen und künftigen Engagements umfassen unter anderem Dirigate beim Aspen Music Festival, Konzerte mit den Orchestern von Atlanta, Charlotte, Grand Rapids, Omaha, St. Louis und Toledo, sowie mit dem Kennedy Center Opera Orchestra im Rahmen des *Ballet Across America* Festivals.

Cleveland Orchestra Youth Orchestra
Internationale Europa Tournee 2012
13. – 21. 6. 2012

PRAG, Tschechien
Freitag, 15. 6. 2012, 19.30 Uhr
Dvořákhalle, Rudolfinum

Cleveland Orchestra Youth Orchestra
Dirigent: James Feddeck

BRAHMS	Akademische Festouvertüre
ELGAR	Enigma-Variationen
WAGNER	Vorspiel und Liebestod aus *Tristan und Isolde*
DVOŘÁK	8. Sinfonie

WIEN, Österreich
Montag, 18. 6. 2012, 19.30 Uhr
Minoritenkirche

Cleveland Orchestra Youth Orchestra
Dirigent: James Feddeck

BRAHMS	Akademische Festouvertüre
ELGAR	Enigma-Variationen
WAGNER	Vorspiel und Liebestod aus *Tristan und Isolde*
DVOŘÁK	8. Sinfonie

SALZBURG, Österreich
Mittwoch, 20. 6. 2012, 19.30 Uhr
Großer Saal des Mozarteums

Cleveland Orchestra Youth Orchestra
Dirigent: James Feddeck

BRAHMS	Akademische Festouvertüre
ELGAR	Enigma-Variationen
WAGNER	Vorspiel und Liebestod aus *Tristan und Isolde*
DVOŘÁK	8. Sinfonie